



Luftbild: LGV, Bearbeitung: konsalt GmbH

ANKÜNDIGUNG

7. BÜLAU-WETTBEWERB 2019/20

für Master-Studierende und Absolvent/innen

STADTRÄUMLICHE PERSPEKTIVEN FÜR RÖDINGSMARKT, HERRLICHKEIT UND ALSTERFLEET IN HAMBURG



Patriotische Gesellschaft

7. BÜLAU-WETTBEWERB 2019/20

Die Patriotische Gesellschaft von 1765, heute die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum, lobt 2019/20 zum siebten Mal den Bülau-Wettbewerb aus. Die Ausloberin setzt sich mit dem Wettbewerb das Ziel, junge Talente im Bereich von Planung und Architektur zu fördern und gleichzeitig Impulse für eine öffentliche Diskussion über besondere Orte und Aufgabenstellungen der Stadtentwicklung Hamburgs zu geben. Mit den Ergebnissen des Wettbewerbs möchte die Patriotische Gesellschaft den Diskurs über innovative Gestaltungs- und Nutzungsperspektiven für öffentliche Räume, städtische Infrastruktur und Architektur anstoßen.

Der Wettbewerb wendet sich an Studierende im Masterstudium an deutschsprachigen Hochschulen der Fachrichtung Stadtplanung, Architektur, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung und verwandte Fachgebiete. Darüber hinaus richtet er sich auch an junge Absolventinnen und Absolventen. Der Ideenwettbewerb bietet ihnen einen Rahmen, in dem sie unkonventionelle, intelligente und fantasievolle Lösungsvorschläge erarbeiten und präsentieren können, die über die vorgefundenen Gegebenheiten hinausblicken und zur weiteren Diskussion um die Entwicklung der Hamburger Innenstadt anregen.

Wettbewerbsaufgabe „Stadträumliche Perspektiven für Rödingsmarkt, Herrlichkeit und Alsterfleet“

Der 7. Bülau-Wettbewerb rückt den westlichen Rand der Hamburger Altstadt zwischen Alsterfleet, Herrlichkeit und Rödingsmarkt in den Fokus der Aufmerksamkeit. In diesem Gebiet sind verschiedene stadträumliche Entwicklungspotenziale zu sehen, die es den am Wettbewerb Teilnehmenden ermöglichen, in der Bearbeitung eigene Schwerpunkte zu setzen und Ideen zu entwickeln, die als Impulse für die weitere Entwicklung dieses Gebietes wirken können.

Die Diskussionen um die Hamburger Altstadt als Wohnstandort, die jüngsten Umgestaltungen am Alten Wall und entlang des Baumwalls an der Elbe sowie die Bemühungen um eine Wiedergewinnung des öffentlichen Raumes für Aufenthalt und Fußgängerverkehr lassen das Gebiet zwischen Hochbahntrasse und Alsterfleet als ein spannendes Entwurfsgebiet erkennen. Nicht zuletzt bietet das Parkhaus Herrlichkeit Raum für die Auseinandersetzung und Ideenentwicklung im Spannungsfeld zwischen Wohnungsbau, Denkmalschutz, Mobilitätsanforderungen, Zielen der Innenstadtentwicklung und Nachhaltigkeit.

Aufgabenschwerpunkte

Interdisziplinäre Teams können sich mit dem gesamten Betrachtungsraum in verschiedenen Dimensionen auseinandersetzen, Einzelarbeiten können je nach Fachrichtung eigene Schwerpunkte in der Bearbeitung setzen.

1. Rödingsmarkt: Öffentlicher Raum und Verkehr

Fachrichtungen: Freiraumplanung, Verkehrsplanung

Thema: Gestaltung der Frei- und Verkehrsräume insbesondere im Bereich um die Hochbahnbrücke, Stärkung der fußläufigen Verbindungsachse Rathaus – Alter Wall – Speicherstadt / HafenCity

2. Alsterfleet: Gestaltung der Wasserkante

Fachrichtungen: Freiraumplanung, Städtebau

Thema: Städtebauliche Konfiguration der Bebauung und Freiräume am Alsterfleet, Gestaltung des öffentlichen Raums

3. Herrlichkeit: Bebauung an der Straße Herrlichkeit

Fachrichtungen: Architektur, Städtebau

Thema: Städtebauliche Konfiguration der Bebauung am Alsterfleet, Entwicklung eines Nutzungskonzepts für eine Umnutzung des Parkhauses oder einen Neubau, hochbauliche Ausarbeitung

Ankündigung 7. Bülau-Wettbewerb der Patriotischen Gesellschaft von 1765

Ausloberin	Patriotische Gesellschaft von 1765 in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Bezirksamt Hamburg-Mitte
Wettbewerbsart	Offener, anonymer Ideenwettbewerb
Teilnehmende	Studierende im Masterstudium und Absolvent/innen (bis zwei Jahre nach Abschluss) der Fachrichtungen Stadtplanung, Architektur, Landschaftsplanung und Verkehrsplanung, in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz
Preise	Gesamtpreissumme 9.500 €, davon 1. Preis 3.500 € 2. Preis 2.500 € 3. Preis 2.000 € 3 Ankäufe à 500 €
Termine	Veröffentlichung der Auslobung: Mitte September 2019 Rückfragenkolloquium: 14. November 2019 Abgabe der Beiträge: Mitte März 2020 Jurierung: Mai 2020 Preisverleihung: Juni 2020 Ausstellungen: Sommer + Herbst 2020
Wettbewerbsbetreuung	konsalt konsalt GmbH in Zusammenarbeit mit Antje Kossak, Dipl.-Ing. Architektin Ansprechpartnerin: Annika Schönfeld wettbewerb@konsalt.de Tel. 040-35 75 27 0
Weitere Informationen und Unterlagen	www.konsalt.de/buelau-7

Der 7. Bülau-Wettbewerb der Patriotischen Gesellschaft von 1765 (e. V.) wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg, des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, der Sutor-Stiftung und weiteren Förderern.

